

Ein virtueller Archivbesuch nach 160 Jahren.

Übersicht über die Bestände der Graf Ludwig Batthyány'schen vernichteten Herrschaftsarchive im Komitat Eisenburg/Vas im Jahre 1850

György TILCSIK

Es mag als Trivialität erscheinen, aber für die Archivbenutzer und die Archivare ist die Feststellung, dass die Anlegung von Bestandsverzeichnissen zu einem der wichtigsten Gebiete der archivalischen Aufarbeitungsarbeit gehört, grundlegend. Es ist nämlich offensichtlich, dass die schnelle und zuverlässige Orientierung in den Archivbeständen, oder in einem der größeren oder kleineren Bestände ohne zeitgenössische oder nachträglich angelegte archivalische Bestandsverzeichnisse undenkbar wäre.

Die Exaktheit und Zuverlässigkeit der sowohl zeitgenössisch mit den Akten angelegten als auch nachträglich aus unterschiedlichen Absichten zusammengestellten Bestandsverzeichnisse von unterschiedlicher Ausführlichkeit ist eine grundlegende Frage für den Archivbenutzer, denn ein sorgfältig angefertigtes Bestandsverzeichnis trägt viel zum Forschungserfolg bei, während ein mit ungenügender Aufmerksamkeit und Präzision angelegtes Bestandsverzeichnis die Arbeit nicht wenig verdrussbereitend erheblich verlangsamen kann, manchmal sogar den Benutzer auf die falsche Fährte leitet.

Zu erwähnen sind unter den nachträglich angelegten Bestandsverzeichnissen jene, die Archivare als Ersatz der aus unterschiedlichen Gründen vernichteten oder unverwendbaren zeitgenössischen Bestandsverzeichnisse zusammengestellt haben, praktisch diese inhaltlich rekonstruierend. Wiederum kommt es nicht selten vor, dass Aktenreihen oder ein Teil von ihnen vernichtet wurden, während die zeitgenössischen Besitzverzeichnisse erhalten blieben. Zwar können diese natürlich die fehlenden Akten nicht ersetzen, besitzen doch einen bedeutenden Quellenwert, denn sie können der Forschung in gewissen Fällen mit wichtigen Informationen weiterhelfen.

Nachfolgend veröffentlichen wir vier solche Bestandsverzeichnisse, die 1850 vom Archivbestand der vier Herrschaften als Verzeichnis oder Register angelegt wurden, deren Veröffentlichung einerseits die Person des Besitzers der besagten Herrschaften, andererseits die Tatsache, dass die Akten der vier Herrschaften bedauerlicherweise seitdem praktisch völlig zerstört wurden, rechtfertigt. Heute haben wir außer diesen Verzeichnissen gar keine Informationen mehr über diese Herrschaftsarchive.

Die Entstehung der vier Bestandsverzeichnisse

Nachdem Ende Dezember des Jahres 1848 die österreichischen Truppen das Komitat Eisenburg so gut wie ohne Widerstand eingenommen hatten, handelten die Besatzungstruppen schnell nahmen und unter anderem das im Komitat Eisenburg befindliche Mobilien- und Immobiliärgut jener Grundbesitzer unter Sperre, die in der bürgerlichen Revolution und in dem

sich daraus entfaltenden Verteidigungskrieg eine bedeutende Rolle gespielt hatten. Aus offensichtlichen Ursachen hat das österreichische Militär zuerst die dem Ludwig Batthyány gehörende Herrschaft Ikervár besetzt, nämlich in der Nacht vom 1. auf den 2. Januar des Jahres 1849. Nachdem sie alles gründlich durchsucht hatten, ernannte Vizegespan Alexander Zarka (1808–1894) am 4. Januar Nikolaus Berzsenyi (1803–1880), den Rechnungsführer des Komitats, zum Sequester der beschlagnahmten Güter und Mobilien.¹ Bald darauf traf auch die Herrschaft Tótmarác (heute: Moravci, Slowenien), die Herrschaft Schlaining/Szalónak (heute: Stadtschlaining, Österreich) und die Herrschaft Neuhaus/Vasdobra (heute: Neuhaus am Klausenbach, Österreich) das gleiche Schicksal, auch sie kamen unter die Aufsicht des *sequestri curators* Nikolaus Berzsenyi.² Durch die Ernennung des Zwangsverwalters blieb das Leben in den Herrschaften natürlich nicht stehen: Es wurde weiter geerntet, gesät, gedroschen, Weinlese gehalten, Waren abgesetzt, beziehungsweise angekauft, auch die Pachtgelder kassiert, der Arbeitslohn für die benötigten Verbesserungsarbeiten den Handwerkern ausbezahlt, auch die Herrschaftsbeamten, Angestellten, und Bediensteten erhielten ihre Gehälter, und auch Ludwig Batthyány's Frau und ihre drei Kinder hat man aus dem Einkommen das zur Bestreitung ihrer minimalen Bedürfnisse benötigte Geld zukommen lassen.³

Die Übernahme der Herrschaften des am 30. August 1849 auf Grund von erfundenen Beschuldigungen zum Tode und Vermögenskonfiszierung verurteilten ersten ungarischen Ministerpräsidenten hat die kaiserlich-königliche Kammerdirektion nicht überstürzt, dazu kam es erst im März und im April des Jahres 1850. Zum Übernahme-Übergabe-Verfahren wurde nach Herrschaften geordnet ein sehr detailliertes deutschsprachiges Inventar angefertigt. Bei allen vier Herrschaften war der Zwangsverwalter Nikolaus Berzsenyi der Übergeber, als Übernehmer signierte der Kommissar der k. k. Kammer Karl Graffay die Schriften, Franz Torok unterschrieb die Inventare ebenfalls als Vertreter der Staatsanwaltschaft, einmal als Übergeber, einmal als Übernehmer, außer ihnen erscheint auf den Inventaren noch die Signatur des zuständigen Bezirkskommissars. Als erstes wurde am 1. März 1850 die Übergabe der Herrschaft Schlaining vorgenommen, danach folgte die der Herrschaft Neuhaus, am 19. beziehungsweise am 20. März wurde die Übergabe der Herrschaft Tótmarác abgewickelt, auf dem Inventar der Herrschaft Ikervár ist das Datum von 3. April 1850 zu lesen.

An dieser Stelle soll keine detaillierte Darstellung des Aufbaus und des Inhaltes der Inventare gegeben werden, zu erwähnen wäre aber, dass die Inventare aus zwei Hauptteilen bestehen. Im ersten Teil stehen nach Ortschaften aufgelistet – darunter an erster Stelle das Zentrum der Herrschaft – die verzeichneten Mobilien und Immobilien, danach folgt die Auflistung jener Rechte und Besitztümer usw., die der gesamten Herrschaft zustanden. Danach folgt die tabellarische Zusammenfassung der Angaben des ersten Teiles, beziehungsweise die Bestandsaufnahme der Einrichtungen und Ausstattungen der verpachteten Gebäude, und jener Gerätschaften und Materialien, deren Auflistung sich wegen ihrer geringen Anzahl nicht nach Ortschaften lohnte.⁴

Einige Bemerkungen zu den Herrschaftsarchiven

Nachdem die Archive der vier Eisenburger Herrschaften von Ludwig Batthyány – der Herrschaft Ikervár, die eine zentrale Stellung einnahm, weiters der Herrschaften Schlaining, Neuhaus am Klausenbach und Tótmarác – zu unbekanntem Zeitpunkt und unter nicht näher bekannten Umständen auf bedauerliche Weise vernichtet wurden⁵ beziehungsweise nur ein geringer Bruchteil der vor 1831 entstandenen Akten im Burgenländischen Landesarchiv erhalten blieb,⁶ stellen diese Inventare sehr wertvolle und wichtige historische Quellen dar, die

zum Glück auch die 1850 ohne Zweifel existierenden archivalischen Register der vier Herrschaften beinhalten.

Einheitlich wurde in allen vier Inventaren fast am Ende des ersten Teiles auch die Beschreibung der Herrschaftsarchive aufgenommen, das heißt, die unten vorgelegten vier Verzeichnisse verzeichnet. Bei genauerer Betrachtung kann festgestellt werden, dass die vier Herrschaftsarchive schon zu jener Zeit geordnet waren, nämlich nach Aktensorten, sie also in einem gut durchschaubaren und deshalb leicht zu registrierenden Zustand waren. Der überwiegende Teil des Bestandes enthielt Grundbücher, Inventare, Schätzungen, verschiedene Urbarial- beziehungsweise Prozessakten, Verträge, Nachweise, doch sollen hier auch die im Herrschaftsarchiv Schläining und Ikervár in großer Anzahl aufgefundenen Landkarten erwähnt werden. Bemerkenswert ist die Tatsache – dies ist auf die zentrale Position der Herrschaft Ikervár zurückzuführen –, dass zwischen den Schriften der Herrschaft Ikervár als „fremde“ Bestände 1850 Verrechnungsverzeichnisse der anderen drei Herrschaften und mehrere Grundbücher einiger zur Herrschaft Schläining gehörender Ortschaften auch hier aufbewahrt wurden.

Die einzelnen Inventare verzeichnen die Akten nicht nach einer vorher formell festgelegten einheitlichen Ordnung, sondern in jener Reihenfolge, in der wahrscheinlich die Akten auf ihrem Aufbewahrungsort aufgefunden wurden. So kommt es vor, dass ein gewisser Aktentyp in der Liste des einen Inventars zu Beginn, im anderen im mittleren Teil zu finden ist. Die Verzeichnisse – gemäß der Grundfunktion eines Inventars – geben das Volumen der einzelnen Aktentypen in Aktenbündel und/oder Stückzahl genau an. Gemeinsam ist ihnen, dass sie mit Ausnahme einiger Abweichungen auch die Jahreszahlen der Akten beinhalten. Betrachten wir nur die datierten Akten, beinhaltet das Herrschaftsarchiv Neuhaus Akten, die zwischen 1779 und 1849 entstanden, das der Herrschaft Schläining, jene die zwischen 1767 und 1850 angelegt wurden, der Herrschaft Tótmarác jene die zwischen 1784–1849 und der Herrschaft Ikervár jene, die zwischen 1767 und 1849 entstanden. Es ist anzunehmen, dass sich unter den undatierten, in dem Inventar als alt oder älter bezeichneten Schriften – Pachtverträgen, Inventaren, Bittgesuchen – auch einige vor den erwähnten Zeitpunkten entstandene befanden.

Wenn wir die unten zu lesenden Verzeichnisse gründlich durchblicken, zeigt sich, dass die Herrschaftsarchive der vier mit einander organisch eng verbundenen Eisenburger Herrschaften des Ludwig Batthyány mit ihren überwiegend vom dritten Drittel des 18. Jahrhunderts bis 1849 – beziehungsweise im Falle von Schläining bis 1850 – entstandenen Akten noch fast nach einem halben Jahr nach der Hinrichtung ihres einstigen Besitzers praktisch in einem kompakten gut überschaubaren Zustand waren. Ihre Vernichtung ist äußerst bedauernd, denn durch ihr Fehlen kann nicht exakt rekonstruiert werden, beziehungsweise präzise vorgeführt werden, auf welcher Weise, mit welchen Methoden Ludwig Batthyány es in den 1830er und 1840er Jahren schaffte, dass die zu Beginn der 1830er Jahre noch sehr heruntergekommene Herrschaft Ikervár in den 1840er Jahren unter den modernsten und entwickeltsten Wirtschaften von ganz Ungarn erwähnt wurde. Auf Grund der Verzeichnisse lässt sich aber nachvollziehen, was alles verloren ging und dies vervielfacht noch den großen Verlust.

Wir veröffentlichten die aus den Inventaren der vier Herrschaftsarchive entnommenen Auszüge buchstabentreu und behielten auch die ursprüngliche Reihenfolge der Inventare bei. Die vorkommenden Verschreibungen haben wir verbessert, die Abkürzungen aufgelöst und die Ergänzungen in eckige Klammer geschrieben. Die notwendigen Erklärungen sind in den Fußnoten zu lesen. Wir machen auch darauf aufmerksam, dass in den die Bestände der Herr-

schaft Schläining und Ikervár auflistenden Inventaren die Bezeichnung der Herrschaft Schläining von der heutigen Namensbezeichnung abweicht, die wir aber unverändert ließen.

Schriften der Herrschaft Neuhaus 19. März 1850.

80. §

An Schriften wurden übergeben und übernommen

| Nro. | Fasc[ikel] | Stücke |
|---|------------|--------|
| 1. Gedrucktes Urbarium der Kaiserin Königin Maria Theresia | | 1 |
| 2. Urbarial Conscription der ganzen Herrschaft Neuhaus von Jahre 1787 bis 1847 | | 64 |
| 3. Separate Conscription derselben Herrschaft vom Jahr 1812 | | 1 |
| 4. Robott Verzeichnisse vom Jahr 1779 bis 1847 | | 57 |
| 5. Robott Comput Register | | 7 |
| 6. Partialien des der Herrschaft Neuhaus allein gebührenden Bergrechts von 1796 bis 1847 | | 59 |
| 7. Partialien des mit anderen Herrschaften gemeinsamen Bergrechts | | 59 |
| 8. Verzeichnisse des gemeinschaftlichen Frucht-Zehendes bis 1847 | | 59 |
| 9. Verzeichnisse des separaten Frucht-Zehendes | | 35 |
| 10. Anbau und Fechtungs Verzeichnisse von 1803 bis 1847 | 1 | 3 |
| 11. Verzeichnisse der Futter Fechtung | 1 | |
| 12. Neuere Pacht Verträge über Aecker, Häuser, Mühlen, Wirthshäuser und andere Regalien samt Inventuren | 1 | 56 |
| 13. Ältere Pacht Verträge bis zum Jahre 1845 | 2 | 127 |
| 14. Ältere Inventarien | 1 | 41 |
| 15. Pachtvertrag zwischen der Herrschaft und dem k. k. 30 ^{te} Amt, in Hinsicht des durch das letztere in Nutzungsung gebaltene Hauses | | 1 |
| 16. Dispositions Protocolle | | 3 |
| 17. Controllirungs Bücher | | 2 |
| 18. Amts Berichts Protocoll | | 1 |
| 19. Kauf Briefe und Reverse gewester Unterthanen | | 5 |
| 20. Abmütlungen und Verträge zwischen der gewesenen Unterth[anen] | 1 | 234 |
| 21. Verschiedene schon erledigte Bittgesuche | 1 | 52 |
| 22. Herrenstuhls Protocoll samt Beilagen bis zum Jahr 1848 | 1 | 240 |
| 23. Original Criminal Process wider dem Mörder Georg Schaedl v[om] 1836 Jahr | | 1 |
| 24. Protocolle der im Wege des mündlichen Verfahrens im Jahre 1849 gefällten Urtheile | | 1 |
| 25. Die Gesetze von Jahre 1832/1836 in ungarischen und wendischen Sprache | | 1 |
| 26. Mappa über dem Lauf des Raab Flusses von der steyrischen Gränze bis zur Unter Draßner Mühle | | 1 |
| 27. Waisen Rechnungen von Jahre 1793 bis 1814 | 57 | |
| 28. Correspondenzen der herrschaftlichen Beamten | | 52 |
| 29. Auf die Grenzberichtigung zwischen Steyermarkt und Ungarn Bezug habenden Acten | 4 | |
| 30. Regulirungs Process wider die Neubauer, Mühlgräber ⁸ und andere Gemeinden | | 1 |
| 31. Urbarial Process der Gemeinden wider die Herrschaft | | 1 |
| 32. Pcess der Herrschaft wider die Bergrechtspflichtigen in Ober Drassen ⁹ | | 1 |
| 33. Aehnlicher Process wider Schraner aus Steiermarkt | | 1 |
| <i>Summa</i> | 70 | 1167 |

| Post Nro. | | Stück | | | |
|-----------|---|---------------|--|--|--|
| 1. | Urbarium Buch der Schlaninger Herrschaft vom Jahre 1767 | 1 | | | |
| 2. | Original Karte der Stadt Schlaning | 1 | | | |
| 3. | Original Karte der Stadt Schlaning Hotters | 1 | | | |
| 4. | Original Karte der Hutwaide und Rottgründe in Alt Schlaning ¹² | 1 | | | |
| 5. | Grundbuch der Stadt Schlaning | 1 | | | |
| 6. | Karte der zum Dornauer ¹³ Praedium gehörigen Aecker und Wiesen | 1 | | | |
| 7. | Karte der Dornauer Privat Waide | 1 | | | |
| 8. | Karte des sogenannten Glaswaldes | 1 | | | |
| 9. | Karte des Kemeter ¹⁴ Gemeinde Waldes resp[ektive] Waide zum Behufe der Absonderung | 1 | | | |
| 10. | Karte der Wolfauer ¹⁵ Waldwaide und des Angers | 1 | | | |
| 11. | Karte der Schönauer ¹⁶ Rottgründe, Orig[inal] & Copia | 2 | | | |
| 12. | Karte des herrschaftlichen Schalkauer ¹⁷ Waldes | 1 | | | |
| 13. | Karte des herrschaftlichen Kemeter Waldes | 1 | | | |
| 14. | Karte der herrschaftlichen Kemeter Aecker und Waldungen beim Mayerhof | 1 | | | |
| 15. | Karte der herrschaftlichen Aecker und Wiesen in Wolfau | 1 | | | |
| 16. | Karte des Ponitzer ¹⁸ herrschaftlichen Waldes | 1 | | | |
| 17. | Karte des Mönchmayerhof ¹⁹ Besitzthums | 1 | | | |
| 18. | Fundual Buch ²⁰ der Stadt Schlaninger Sessional und Rottgründe | 1 | | | |
| 19. | Fundual Buch des Mönchmayerhof Rottgrundes | 1 | | | |
| 20. | Fundual Buch der Schönauer Rottgründe | 1 | | | |
| 21. | Fundual Buch der Schlaninger Rottgründe und Wiesen vom Jahre 1838 | 1 | | | |
| 22. | Ausmaß der Schlaninger und Mönchmayerhof Allodial Aecker und Wiesen | 1 | | | |
| 23. | Ausmaß der Wolfauer Allodial Aecker, Wiesen und Waldungen | 1 | | | |
| 24. | Ausmaß der Glashütter ²¹ Allodial Felder und Wiesen | 1 | | | |
| 25. | Ausmaß der Schlaninger Allodial Aecker und Wiesen | 1 | | | |
| 26. | Ausmaß der Schlaninger Rottgründe und Wiesen | 1 | | | |
| 27. | Ausmaß der Mönchmayerhof Aecker und Wiesen | 2 | | | |
| 28. | Ausmaß der Wolfauer Allodial Aecker und Wiesen | 1 | | | |
| 29. | Grundbuch der Kemeter Allodial Aecker, Wiesen und Waldungen | 1 | | | |
| 30. | Ausmaß der beim Kemeter Mayerhof liegenden Allodial Gründe im 1835 | 1 | | | |
| 31. | Summarisches Verzeichniß der im Wolfau befindlichen herrschaftlichen Gründe | 1 | | | |
| 32. | Grundbuch der zum Dornauer Mayerhof gehörigen Allodial Gründe v[om] J[ahre] 1835 | 2 | | | |
| 33. | Kauf und Verkauf Vertrag zwischen Andreas und Katharina Posch, und der Herrschaft Schlaning in Hinsicht eines Söllnerhaus Anteils und Pflanzensteige zu Schlaning. Detto 23. April 1839 | 1 | | | |
| 34. | Ein gleicher Vertrag zwischen Michael Böhm und der Herrschaft | 1 | | | |
| 35. | Eisenberger ²² Bergrecht Partial v[om] J[ahre] 1785 bis inclusive 1849 | 64 | | | |
| 36. | Dobauer ²³ und Ponitzer Bergrecht Partial vom Jahre 1825 bis 1849 | 23 | | | |
| 37. | St. Niklauer ²⁴ Bergrecht Partial vom Jahre 1825 bis 1849 | 23 | | | |
| 38. | Wolfauer Bergrecht Partial vom Jahre 1826 bis 1847 | 22 | | | |
| 39. | Kemeter Bergrecht Partial vom Jahre 1826 bis 1849 | 23 | | | |
| 40. | Gr[öß] Petersdorfer ²⁵ Bergrecht Partial vom Jahre 1825 bis 1849 | 23 | | | |
| 41. | Heiligen Kreuzer ²⁶ Bergrecht Partial vom Jahre 1825 bis 1849 | 24 | | | |
| 42. | Zabringer ²⁷ Bergrecht Partial vom Jahre 1825 bis 1849 | 24 | | | |
| 43. | Königsdorfer ²⁸ Bergrecht Partial vom Jahre 1825 bis 1849 | 24 | | | |
| 44. | Limbacher ²⁹ Bergrecht Partial vom Jahre 1825 bis 1849 | 24 | | | |
| 45. | Inventuren des Schlaninger Hof Gartens von die Jahre 1828, 1842, 1844 und 1849 | 5 | | | |
| 46. | Inventuren des Schlaninger Stadt Wirthshauses von Jahr 1840 und 1843 | 3 | | | |
| 47. | Inventuren des Schlaninger Hauses neben dem Teich Wirthshaus v[om] J[ahre] 1839 | 1 | | | |
| 48. | Inventuren des Schlaninger Mühle v[om] J[ahre] 1827 und 1845 | 3 | | | |
| 49. | Beschreibung der Juden Wohnungen im Zarka, Stettner und Gaiger'schen Hause zu Schlaning von Jahr 1839 | 1 | | | |
| 50. | Inventuren der Laffnitzer ³⁰ Mühle zu Wolfau von 1816, 1839, 1842, 1846 und 1847 | 5 | | | |
| 51. | Inventarium des Wolfauer Arendal Hauses 1850 | 1 | | | |
| 52. | Inventarium der verschiedenen herrschaftlichen Geräthschaften im Wolfauer Mayerhof für 1848 | 1 | | | |
| 53. | Inventarium der Mühl Instruction zu Kemeten für 1831, 1832 und 1847 | 4 | | | |
| 54. | Inventarium der Glashütter Mühle für 1795, 1839 und 1849 | 3 | | | |
| 55. | Inventarium des Glashütter Wirthshauses für 1809 | 1 | | | |
| 56. | Inventarium des Groß Petersdorfer Handels Gewölbes für 1821 und 1849 | 2 | | | |
| 57. | Inventarium der Schlaninger Wirthshaus Geräte 1849/1850 | 2 | | | |
| 58. | Inventarium der Dornauer Wirthshaus Geräte 1849/1850 | 1 | | | |
| 59. | Verschiedene Pacht und Arbeits Verträge, dann Licitations Bedingungen | 122 | | | |
| 60. | Protocoll der Futterfechtung | 1 | | | |
| 61. | Verschiedene Robott Register | 20 | | | |
| 62. | Original Process der Wolfauer Gemeinde wider die Herrschaft in Betreff der Absonderung der Hutwaide Urkunden und Amerkungen | 1 | | | |
| 63. | Urbarial Process der Herrschaft wider die Wolfauer und Kemeter in Hinsicht des Weinsbankes | 17 | | | |
| 64. | Urbarial Process der Kemeter Gemeinde betreffend die Absonderung der Waide | 1 | | | |
| 65. | [Urbarial Process] 50 Wolfauer Unterthanen in Hinsicht der angeblich über die Urbarial Verpflichtung geforderten Giebigkeiten | 1 | | | |
| 66. | Successional Process des Mich[ael] Emsz[er] von Goberling ³¹ | 1 | | | |
| 67. | Process der Geschwister Stöszl | 1 | | | |
| 68. | Process der Mönchmayerhof, Schönau[er] und Raubriegler ³² Unterthanen wider die Alt-Schlaninger in Hinsicht der Rottgründe Benützung | 1 | | | |
| 68. | Protocoll der im Jahre 1846 geschlichteten Verbal Prozesse | 1 | | | |
| 69. | Protocoll des Herrnsthales v[om] J[ahre] 1846 | 1 | | | |
| 70. | Protocoll der Verbal Prozesse | 1 | | | |
| 71. | Original Bittschrift der Schönauer um Erlaubniß der Holzung in den sogenannten ungetheilten Schlaninger Walde, gegen Leistung mehrerer Tagwerke | 1 | | | |
| 72. | Original Bittschrift der Glashütter Gemeinde um Pachtschilling Nachlaß | 4 | | | |
| 73. | Indorsirte orig[inale] Bittgesuche der Wolfauer Gemeinde von den Jahren 1814, 1821 und 1826 um Genehmigung einer billigen Ablösung ihres Bergrechtes | 3 | | | |
| 74. | Indorsirte orig[inale] Bittgesuche der Kemeter Gemeinde um Ablösung des Bergrechtes um einen billigen Preis von Jahre 1814 | 1 | | | |
| 75. | Verschiedene alte Bittgesuche der gewesenen Unterthanen | 1 Fasc[ikel] | | | |
| 76. | Verschiedene alte ³³ Bittgesuche der gewesenen Unterthanen von Jahre 1847 | 1 Fasc[ikel] | | | |
| 77. | Urbarial Conscripttionen 30 | | | | |
| 78. | Bittgesuche und Schätzungen | 12 Fasc[ikel] | | | |

| | | | | |
|--|-----|---|----|-----|
| 79. <i>Protocoll des Anbaues und Fechsung</i> | 1 | 24. <i>Weingarten Kauf und Verkauf Verträge</i> | 1 | 8 |
| 80. <i>Schätzungs Protocoll</i> | 1 | 25. <i>Heuraths Verträge der obenerwähnten Unterthanen</i> | 1 | 14 |
| 81. <i>Erlaß des Sequestri Curators Nic[o]la[u]s v[om] Ber[ze]senyi detto 16. 8ber 1849.</i> <i>Kraft dessen dem Schlaninger herrschaftlichen Beamten gestattet wird, bey Ver-</i> <i>pachtungen der Regalien, von den Pachtnehmern 2 % des Pachtbillsings für sich</i> <i>abzunehmen</i> | 1 | 26. <i>Anempfehlungen für übersiedelnde Unterthanen</i> | 1 | 6 |
| | | 27. <i>Verordnungen und Rechnungs Formular für Beamte</i> | 1 | 4 |
| | | 28. <i>Gesetz Artike[l] von den Jahren 1832/1836 und 1840</i> | | 2 |
| <i>Summa</i> | 556 | <i>Summa</i> | 17 | 801 |

Originale, mit Unterschriften und Siegeln authetisierte Reinschrift.
Magyar Országos Levéltár (Ungarisches Staatsarchiv). E 675 K. k. *Finanz Landes Directions*
Abtheilung Oedenburg, 36. *Faszikel* 7. *Titel. Schla[n]inger Übergabs und Uibernahms Instrument.*

Originale, mit Unterschriften und Siegeln authetisierte Reinschrift.
Magyar Országos Levéltár (Ungarisches Staatsarchiv). E 675 K. k. *Finanz Landes Directions*
Abtheilung Oedenburg, 36. *Faszikel* 8. *Titel. Tóth-Moráczger Übergabs und Uibernahms Instrument.*

Schriften der Herrschaft Tótmarác
20. März 1850.

89. §

An Schriften wurden übergeben und übernommen

| Post Nro. | Fascike[l] | Stück |
|---|------------|-------|
| 1. <i>Authetische Beschreibung der ganzen Herrschaft Tóth-Morácz v[om] J[ahre] 1812</i> | | 1 |
| 2. <i>Beschreibung der Tóth Moráczger herrschaftlichen Aecker, Wiesen und Wälder</i> | | 1 |
| 3. <i>Conscription und Ausmaß der zur Tóth Moráczger Herrschaft gehörigen Unterthans Sessional und Rott Gründe v[om] J[ahre] 1784</i> | | 1 |
| 4. <i>Fundual Buch der Nemsótzger³⁴ Ortschaft vom Jahre 1813</i> | | 1 |
| 5. <i>Ausmaß des Nemsótzger Hotters nach der im Jahre 1814 geschehen Commasation</i> | | 2 |
| 6. <i>Ausmaß des Obrancsekoczer³⁵ mit dem Grafen Szapáry³⁶ gemeinsch[aftlichen] Buchenwaldes v[om] J[ahre] 1818, samt Karte</i> | | 2 |
| 7. <i>Karte des Nemsótzger Hotters</i> | | 2 |
| 8. <i>Urbarium der Herrschaft Tóth Morácz</i> | | 1 |
| 9. <i>Urbarial Conscriptionen v[om] J[ahre] 1803 bis 1849</i> | | 46 |
| 10. <i>Robott Register</i> | | 16 |
| 11. <i>Urbarial Zinsen Register und Futter Fechsung Tabelle</i> | | 1 |
| 12. <i>Register der Tóthsäger gemeinschaftlichen Bergrechtes v[om] J[ahre] 1804 bis 1849</i> | | 46 |
| 13. <i>Register des Tóthsäger separaten Bergrechtes v[om] J[ahre] 1804 bis 1849</i> | | 46 |
| 14. <i>Register des Szombatfäer³⁷ separaten Bergrechtes v[om] J[ahre] 1804 bis 1849</i> | | 45 |
| 15. <i>Verschiedene ältere Pachtverträge</i> | 1 | 92 |
| 16. <i>Neuere Pacht, Kauf und Arbeits Verträge</i> | 1 | 16 |
| 17. <i>Inventuren der verpachteten Regalien</i> | | 2 |
| 18. <i>Bittgesuche der Puczínzer³⁸ Gemeinde in Bezug auf die zwischen der Tóth Moráczger und Uiznitzer³⁹ Herrschaften, und der obenerwähnten Gemeinde, dann Joseph v[on] Sóbáz noch in der Schwebe stehenden Repositional Frage samt Beilagen</i> | 1 | 5 |
| 19. <i>Protokolle des Tóth Moráczger Herrnstabes vom Jahre 1837, 1842, 1843, 1844, 1846 und 1848, samt Beilagen</i> | 6 | 134 |
| 20. <i>Protokoll des mündlichen Verfahrens im Jahr 1845</i> | 1 | 10 |
| 21. <i>Erlidigte Bittgesuche der gevesenen Unterthanen</i> | 1 | 158 |
| 22. <i>Theilungs und Schätzungs Briefe der Unterthanen</i> | 1 | 78 |
| 23. <i>Erlidigte Cridal Angelegenheiten</i> | 1 | 61 |

500

Schriften der Herrschaft Ikervár
3. April 1850.

An Schriften

92. §

wurden übergeben und übernommen

Im Hofrichter Amte zu Kovácsi⁴⁰

| Post Nro. | Fasc[ikel] | Stück |
|--|------------|-------|
| 1. <i>Charte des Marktes Ikervár</i> | | 1 |
| 2. <i>Charte des Ikervärer Waldes vom Jahre 1843</i> | | 1 |
| 3. <i>Charte des Ikervärer & Péterfäer⁴¹ Waldes 1835</i> | | 1 |
| 4. <i>Charte des Péterfäer & Josephshofer⁴² Prediums 1834, 1843</i> | | 2 |
| 5. <i>Charte des Sándorfölder oder Czomabázer⁴³ Hotters[s] 1833</i> | | 3 |
| 6. <i>Charte des Dorfes R[á]ba Kovácsi vom Jahre 1813, 1833</i> | | 2 |
| 7. <i>Charte [der] R[á]ba Kovácsi Gemeinde Wiesen 1843</i> | | 1 |
| 8. <i>Charte [der] R[á]ba Kovácsi Aecker 1833</i> | | 1 |
| 9. <i>Charte [des] R[á]ba Kovácsi Waldes 1767</i> | | 1 |
| 10. <i>Charte [der] Dörfer Nyögér [und] Sótöny 1808</i> | | 2 |
| 11. <i>Charte der Nyögér [und] Sótöny herrsch[af]l[ichen] Aecker 1833</i> | | 2 |
| 12. <i>Charte des Angrun des Ikervärer Berek 1789, 1833, 1842</i> | | 3 |
| 13. <i>Charte der Meggyeser⁴⁴ Wiese</i> | | 1 |
| 14. <i>Charte des Farkas Waldes vom Jahre 1841</i> | | 1 |
| 15. <i>Grundbuch von Ikervár von den Jahren 1797, 1818 & 1817</i> | | 3 |
| 16. <i>Grundbuch von Péterfa von den Jahren 1798, 1834, 1843</i> | | 4 |
| 17. <i>Grundbuch von Rába Kovácsi vom Jahre 1813</i> | | 1 |
| 18. <i>Grundbuch von Sótöny vom Jahre 1808</i> | | 1 |
| 19. <i>Grundbuch der Au vom Jahre 1808</i> | | 1 |
| 20. <i>Grundbuch [von] Nyögér vom Jahre 1808</i> | | 1 |
| 21. <i>Grundbuch [von] Sótöny & Nyögér 1833</i> | | 1 |
| 22. <i>Grundbuch der Au Rába Berek 1808, 1833</i> | | 3 |
| 23. <i>Authetische Beschreibung der Herrschaft Ikervár 1812</i> | | 1 |
| 24. <i>Grundbuch des zu Neuhauser Herrschaft gehörigen Neuhauser Hotters</i> | | 1 |
| 25. <i>Grundbuch des zu Neuhauser Herrschaft gehörigen Grottdorfer⁴⁵ Hotters</i> | | 1 |
| 26. <i>Grundbuch des zu Neuhauser Herrschaft gehörigen Mühlgraben[er] Hotters</i> | | 1 |
| 27. <i>Grundbuch des zu Neuhauser Herrschaft gehörigen Wannersdorf[er] ⁴⁶ Hotters</i> | | 1 |
| 28. <i>Grundbuch des zu Neuhauser Herrschaft gehörigen Kalcher Hotters</i> | | 1 |
| 29. <i>Robott Register vom Jahre 1805 bis 1847</i> | | 58 |

501

| | | | |
|--|----|------|--|
| 30. Urbarial Conscriptio vom Jahre 1809 bis 1847 | | 53 | |
| 31. Bergrecht Register bis zum Jahre 1849 | | 61 | |
| 32. Fruchtzehend Register | | 6 | |
| 33. Rechnungs Auszüge für die Herrschaft Ikervár | 2 | 19 | |
| 34. Rechnungs Auszüge für die Herrschaft Neuhaus | 2 | 21 | |
| 35. Rechnungs Auszüge für die Herrschaft Schlaining | 5 | 79 | |
| 36. Rechnungs Auszüge für die Herrschaft Tóth Morácz | 1 | 15 | |
| 37. Verschiedene alte Pachtverträge | 3 | 653 | |
| 38. Verschiedene neuere Pachtverträge | | 17 | |
| 39. Gesetz-Artikel vom Jahre 1832/1836 | | 1 | |
| 40. Sammlung der Urbarial Gesetze | | 1 | |
| 41. Schätzung des [Rába] Kovácsi Waldes | | 2 | |
| 42. Schätzung der Kóróser Mühle vom Jahre 1841 | | 2 | |
| 43. Urbarial Process der Sótóny[er] & Nyégréi Gemeinde wider die Herrschaft | | 1 | |
| 44. Regulations Process der Ikervári Herrschaft vom Jahre 1796 | | 1 | |
| 45. Acten zum obigen Process | 1 | | |
| 46. Hutweide Absonderungs Process von [Rába] Kovácsi | | 1 | |
| 47. Urbarial Process der [Rába] Kovácsi Gemeinde wider die Herrschaft | | 1 | |
| 48. Herrenstuhls Protocolle vom Jahre 1840 & 1848 | 14 | | |
| 49. Protokolle des mündlichen Verfahrens 1840 & 1848 | 3 | | |
| 50. Hotterungs Protokolle zwischen Wétendorf ⁷ & Ikervár 1803 | | 2 | |
| 51. Instruction für den Rentmeister Johann Eitner 1802 | | 1 | |
| 52. Amtliche Correspondenzen zwischen den herrschaftlichen Beamten | 12 | | |
| 53. Verschiedene uralte Correspondenzen und unbrauchbare Schriften | 2 | | |
| <i>In der Ikervári Bibliothek</i> | | | |
| 54. Information zu den durch Stephan Tóth und Alexander Zarka wegen R[ába] Kovácsi wider Grafen Ludwig Battyányi geführten bereits beendigten Versatz Process, und andere Copien | 1 | 8 | |
| 55. Verschiedene Acten der Theilung 1841 der Gr[af] Battyányisch[en] jüngeren Linie | 1 | 71 | |
| <i>Summa</i> | 47 | 1117 | |

Originale, mit Unterschriften und Siegeln authenticisierte Reinschrift

Magyar Országos Levéltár (Ungarisches Staatsarchiv). E 675 K. k. *Finanz Landes Directions Abtheilung Oedenburg*. 36. Faszikel 9. Titel. *Ikervári Uibergabs und Uibernahms Instrument*.

¹ Vas Megyei Levéltár [Komitatsarchiv Eisenburg] (im weiteren: VaML) Vas vármegye alispánjának iratai. [Akten des Vizegespannes des Komitates Eisenburg. Elnöki iratok [Präsidualakten] 1/1849, 20/1849, 25/1849; Vas vármegye beligazgatási jegyzőkönyve [Verwaltungsprotokoll des Komitates Eisenburg] (im weiteren: Bjkv.) 129/1849, 162/1849; Vas vármegye beligazgatási iratai [Verwaltungsakten des Komitates Eisenburg] (im weiteren: Bir.) 129/1849, 162/1849; Batthyány Lajos gróf főbenjáró pöre [Graf Ludwig Batthyánys Kapitalverbrechen]. A szövegeket vál., gond., a jegyz. készítette és a bev. tan. írta Urbán Aladár [Ausgew., betreut, die Notizen und die Einleitung geschrieben von Urbán Aladár] (Budapest 1991), 45–46; Árpád KÁROLYI, Batthyány Lajos első magyar miniszterelnök főbenjáró pöre [Kapitalverbrechen von Ludwig Batthyánys, ersten ungarischen Ministerpräsidenten] (Budapest, 1932), Bd. 1, 21–26, Bd. 2, 110–117; Róbert HERMANN, Újabb adatok a Batthyány Lajos elleni felségáruslási perhez. [Neue Daten zum Hochverratsprozess

gegen Ludwig Batthyány]. In: Batthyány Lajos emlékezete [Das Gedächtnis von Ludwig Batthyánys] (Szombathely 1999), 99–102; Urbán ALADÁR, Batthyány Lajosné visszaemlékezései férje fogságára és halálára [Erinnerungen der Frau Ludwig Batthyánys an die Gefangenschaft und den Tod ihres Mannes] (= Századok 3, 1981), 592–594.

² VaML Bjkv. 167/1849; Bir. 167/1849.

³ VaML Bjkv. 331/1849, 385/1849, 454/1849, 722/1849, 1129/1849, 1304/1849, 1766/1849, 1959/1849, 2133/1849; Bir. 331/1849, 385/1849, 454/1849, 722/1849, 1129/1849, 1304/1849, 1766/1849, 1959/1849, 2133/1849.

⁴ Magyar Országos Levéltár [Ungarisches Staatsarchiv] E 675 K. k. *Finanz Landes Directions Abtheilung Oedenburg* iratai (Cs. Kir. Pénzügyi Országos Igazgatóság Soproni Osztálya) 36. cs. *Neuhauser, Schlaininger, Tóth-Moráczser und Ikervári Uibergabs und Uibernahms Instrument, 1850*.

⁵ Domokos KOSÁRY, Bevezetés Magyarország történetének forrásaiba és irodalmába [Einleitung in die Quellen und in die Literatur der Geschichte Ungarns], Bd. 1 (Budapest 1970), 247, 654; Géza SZABÓ, Batthyány Lajos pályája a forradalomig [Die Laufbahn von Ludwig Batthyánys bis zur Revolution]. In: Történettudomány [Geschichtswissenschaft] (= Acta Academiae Pedagogiae Nyíregyháziensis 10/B, Nyíregyháza 1985), 97.

⁶ Burgenländisches Landesarchiv. Batthyánysches Herrschaftsarchiv Schlaining. Akten der Herrschaft Neuhaus 1759–1809; Akten der Herrschaft Tótmarác 1764–1835; Akten der Herrschaft Ikervár 1806–1824.

⁷ Auf Ungarisch: Alsóstrázsa. Heute: St. Martin an der Raab, Österreich.

⁸ Auf Ungarisch: Malomgödör. Heute: Mühlgraben, Österreich.

⁹ Auf Ungarisch: Felsőstrázsa. Heute: Oberdrosen. Ortsteil der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab, Österreich.

¹⁰ Senior Familia: Das älteste Mitglied der Familie.

¹¹ Graf Christoph Batthyány (1793–1878). Vetter des Vaters von Graf Ludwig Batthyány, im Vormärz der zweite Eigentümer der Herrschaft Schlaining.

¹² Auf Ungarisch: Ószalónak. Heute: Ortsteil der Stadtgemeinde Stadtschlaining.

¹³ Auf Ungarisch: Dornópuszta. Heute: Dornau. Ortsteil der Stadtgemeinde Stadtschlaining, Österreich.

¹⁴ Auf Ungarisch: Komját. Heute: Kemeten, Österreich.

¹⁵ Auf Ungarisch: Farkasfalva. Heute: Wolfau, Österreich.

¹⁶ Heute: Schönau. Ortsteil der Stadtgemeinde Stadtschlaining, Österreich.

¹⁷ Richtig: Schauka. Auf Ungarisch: Cséke oder Csejke. Heute: Eisenberg an der Pinka. Ortsteil der Gemeinde Deutsch Schützen-Eisenberg, Österreich.

¹⁸ Auf Ungarisch: Pónic/Punic. Heute: Punitz. Ortsteil der Gemeinde Tobaj, Österreich.

¹⁹ Mönchmeierhof. Auf Ungarisch: Barátmajor. Heute: Mönchmeierhof. Ortsteil der Gemeinde Weiden bei Rechnitz, Österreich.

²⁰ *Fundual Buch*: Grundbuch.

²¹ Auf Ungarisch: Szalónakhuta. Heute: Glashütten bei Schlaining. Ortsteil der Gemeinde Unterkohlstätten, Österreich.

²² Eisenberg. Heute: Ortsteil der Gemeinde Olbendorf, Österreich.

²³ Richtig: Tobaj. Auf Ungarisch: Tobaj. Heute, Tobaj, Österreich.

²⁴ Auf Ungarisch: Szentmiklós. Heute: Sankt Nikolaus im Burgenland. Ortschaft der Stadtgemeinde Güssing, Österreich.

²⁵ Auf Ungarisch: Németszentmihály/Nagyszentmihály. Heute: Großpetersdorf, Österreich.

²⁶ Ungarisch: Rábakeresztúr. Heute: Heiligenkreuz im Lafnitztal, Österreich.

²⁷ Richtig: Zahling. Auf Ungarisch: Újkörtvélyes. Heute: Zahling. Ortsteil der Gemeinde Eltendorf, Österreich.

²⁸ Auf Ungarisch: Királyfalva. Heute: Königsdorf, Österreich.

²⁹ Auf Ungarisch: Hársptak. Heute: Limbach im Burgenland. Ortsteil der Marktgemeinde Kukmirn, Österreich.

³⁰ Richtig: Lafnitz. Auf Ungarisch: Lapincs.

³¹ Auf Ungarisch: Góborfalva. Heute: Goberling. Ortsteil der Stadtgemeinde Stadtschlaining, Österreich.

³² Auf Ungarisch: Füsthegy. Heute: Heute: Rauhriegel. Ortsteil der Gemeinde Weiden bei Rechnitz, Österreich.

³³ Im Text wird die vorangehende Zeile mit „detto“ wiederholt, als Ergänzung kommt dazu noch die Zeitangabe. Es ist anzunehmen, dass das Wort „alte“ hier aus Versehen oder unnötig eingefügt wurde.

³⁴ Auf Ungarisch: Nemsóc oder Lendvanemesd. Heute: Nemčavci, Slowenien. Ortsteil der Stadtgemeinde Murska Sobota.

³⁵ Auf Ungarisch: Obrancsakóc oder Obrankóc. Heute: Obrančasko, Slowenien. Ortsteil der Gemeinde Moravske Toplice.

³⁶ Graf Anton Szapáry (1802–1883). Er war der Grundherr der Herrschaft Muraszombat. Auf Deutsch: Olsnitz. Heute: Murska Sobota, Slowenien.

³⁷ Szombatfa. Heute: Sumetendorf. Ortsteil der Marktgemeinde Strem, Österreich.

³⁸ Auf Ungarisch: Pucinc oder Batthyánd. Heute: Puconci, Slowenien.

³⁹ Richtig: Olsnitz. Auf Ungarisch: Muraszombat. Heute: Murska Sobota, Slowenien.

⁴⁰ Rábakovácsi. Heute: Meggyeskovácsi.

⁴¹ Péterfa: Predium. Heute: Ikervár.

⁴² Péterfa: Predium. Heute: Ikervár.

⁴³ Sándorföld oder Czomaháza/Csomaháza. Heute: Meggyeskovácsi.

⁴⁴ Meggyes. Heute: Meggyeskovácsi.

⁴⁵ Richtig: Krottendorf. Auf Ungarisch: Békató. Heute: Krottendorf bei Neuhaus am Klausenbach. Ortsteil der Marktgemeinde Neuhaus am Klausenbach, Österreich.

⁴⁶ Wannersdorf oder Bonisdorf. Auf Ungarisch: Bónisfalva. Heute: Bonisdorf. Ortsteil der Marktgemeinde Neuhaus am Klausenbach, Österreich.

⁴⁷ Auf Ungarisch: Vép. Heute: Vép, Ungarn.